

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 10 (1965)
Heft: 91

Buchbesprechung: Buchbesprechungen = Bibliographie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

souveräner Weise beantwortete Peter Angele, der sich erst seit vier Jahren mit Sternkunde beschäftigt, die an ihn gerichteten, zum Teil schwierigeren Fragen (darunter über die in Kugelsternhaufen vorkommende Sternpopulation, über Spektren von spektroskopischen Doppelsternen und über Lichtkurven von Bedeckungsveränderlichen) und gewann hierauf die vorgenannte Summe. Ein Versagen in nur zwei Fragen hätte den Kandidaten um diesen Preis gebracht!

Im Auftrage des Fernsehens überreichte hernach R. A. Naef dem siegreichen Kandidaten eine Grossvergrösserung (50×60 cm) des Spiralnebels M 81 im Grossen Bären, aus dem Bilderdienst der SAG, sowie ein mit Widmung versehenes Exemplar des Jahrbuches «Der Sternenhimmel 1965» und gratulierte Peter Angele gleichzeitig im Namen des Vorstandes der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft zu seinem umfangreichen astronomischen Wissen und zu seinem Erfolg. In sehr spontaner Weise erklärte sich am folgenden Tage Herr Dr. E. Wiedemann, Riehen/Basel bereit, als weitere besondere Anerkennung, die Mitgliedschaft des Kandidaten bei der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft fortan für eigene Rechnung für fünf Jahre zu übernehmen!

Möge diese hervorragende Leistung dieses Kandidaten einerseits weitere Sternfreunde dazu führen, sich über ihr auserwähltes Fach vor der Fernsehkamera befragen zu lassen und gleichzeitig weitere Donatoren anregen, gut bestandene Prüfungen in so hochherziger Weise anzuerkennen.

R. A. N.

BUCHBESPRECHUNGEN – BIBLIOGRAPHIE

Fundamental Astrometry

Determination of stellar coordinates

par V. V. Podobed. English Edition edited by A. N. Vyssotsky.
The University of Chicago Press. 6a Bedford Square. London W.C.1.

Il y a peu de livres traitant de l'astronomie méridienne. Celui de Monsieur V. V. Podobed, astronome à l'Observatoire de Moscou et Professeur à l'Université d'Etat de la même ville, tend à combler cette lacune. L'auteur s'attache d'abord à décrire en détail les instruments, leur utilisation et les causes d'erreurs. Puis il traite de l'observation

visuelle et discute le problème de la construction d'un système fondamental de positions stellaires et des méthodes permettant de l'améliorer.

Enfin, Monsieur Podobed décrit les différents catalogues que les astronomes ont constitués, depuis celui de Shi Shen au quatrième siècle avant notre ère jusqu'aux catalogues photographiques modernes, en passant par ceux d'Eudoxe, d'Hipparque, de Ptolémée, de Tycho Brahé, d'Hévélius, de Bessel, de Newcomb, et la « Bonner Durchmusterung ».

Cette étude, très complète, sera utilisée avec profit autant par les astronomes amateurs que par les étudiants.

E. A.

G. C. McVITTIE — *General Relativity and Cosmology*. Vol. 4 von The International Astrophysics Series. Chapman & Hall, London, 1965, 2. Aufl., 241 Seiten. 50/— s.

Dieses Buch wendet sich an Leser, die sich gewohnt sind, mit dem modernen Werkzeug der Mathematik umzugehen. Es gibt eine streng mathematisch gefasste Einführung in die Riemannsche Geometrie, die Newtonsche Mechanik, die spezielle und die allgemeine Relativitätstheorie und deren Anwendung auf die Gasdynamik. Es gipfelt in einer sehr klaren Darstellung der verschiedenen Modelle des Universums und der Kriterien, die sie voneinander unterscheiden. Der Verfasser begnügt sich aber nicht mit dem rein theoretischen Aspekt, sondern schliesst sein Werk ab mit der Zusammenstellung der beobachtungstechnischen Möglichkeiten: Rotverschiebung und scheinbare Helligkeit, Zählung, Bestimmung des scheinbaren Durchmessers ferner Galaxien und allgemeine Strahlung des Himmelshintergrundes (Lösung des Olbers-Paradoxons).

F. E.

MITTEILUNGEN - COMMUNICATIONS

Bilderdienst der « Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft ».

Viele unserer neuen Mitglieder wissen noch nicht, dass der Bilderdienst der SAG an *jedermann* Vergrößerungen (Papier) und Dias aus seiner Sammlung neuzeitlicher Astro-Photographien abgibt. Die Reihe